

Volker Schnurrbusch zum AfD-Antrag „Blühstreifen am Fahrbahnrand anlegen“ (TOP 22):

## „Die insektenfreundliche Blumensaat am Straßenrand ist gelebter Naturschutz“

Kiel, 16. Mai 2019 **Die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt und insbesondere der Insektenbestand leiden zunehmend unter dem Rückgang naturbelassener Flächen. Die AfD-Fraktion beantragt deshalb heute im Landtag, Randstreifen und Böschungen entlang der Straßen und Radwege im Land mit insektenfreundlichen Saatmischungen zu bepflanzen. Volker Schnurrbusch, umweltpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Böschungen und Randstreifen entlang der Straßen und Radwege im Land mit insektenfreundlichen Blumensaat zu bepflanzen, verschönert nicht nur das Straßenbild, sondern ist ein wirksamer Beitrag zum Naturschutz in Schleswig-Holstein. Bisher werden diese Flächen lediglich mit schlichter Rasensaat begrünt, was den Insekten keinen Mehrwert bietet und somit dem Rückgang auch anderer heimischer Tierarten Vorschub leistet, beispielsweise der Vögel und kleiner Nagetiere, die auf Insekten als Nahrung angewiesen sind.

Durch die Aussaat insektenfreundlicher Blumenmischungen entlang der Verkehrswege bleibt ein Ökosystem erhalten, das der heimischen Tier- und Pflanzenwelt als Lebensgrundlage dient und das mancherorts als gefährdet gilt.

Ausschreibungen für den Landschaftsbau im Straßenbau müssen darum künftig klare Anforderungen hinsichtlich des Straßenbegleitgrüns beinhalten. Bei Bauplanungen im Bereich der Bundesstraßen und Autobahnen muss das Land über den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr entsprechend Einfluss nehmen.“

### Weitere Informationen:

- **AFD-Antrag „Straßenbegleitgrün aufwerten – Blühstreifen am Fahrbahnrand anlegen“** Drucksache 19/1439 vom 30. April 2019:

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/01400/drucksache-19-01439.pdf>